

Presse: Schwäbische Zeitung Biberach

Datum: 14.08.2012

Artikel: „Reges Vereinsleben sorgt für gutes Klima“

Reges Vereinsleben sorgt für gutes Klima

Mehrheit der Bürger von Gutenzell-Hürbel sind zufrieden mit den Angeboten

Von Michael Hänssle

GUTENZELL-HÜRBEL - Was eine Landgemeinde heute attraktiv macht? Neubaugebiete, die Einrichtungen Kindergarten und Schule, schnelles Internet und Firmen in ausreichender Zahl. Bis auf das Letztgenannte hat die Gemeinde Gutenzell-Hürbel all dies zu bieten, zudem eine idyllische Lage, die gerade auch in den Sommermonaten Ziel von Radtouristen ist.

Die Gemeinde lebt mit einer intakten Vereinsstruktur. Und die hat sowohl Gutenzell wie Hürbel. Oft sind Bürger gleich in mehreren Vereinen Mitglied. Das betont auch Bürgermeister Andreas Merkle, der die Vereine im Ort als sehr rege und aktiv charakterisiert und ein weiteres Plus betont: „Sie arbeiten wunderbar zusammen, ob untereinander oder mit der Gemeinde.“

Bürger schätzen schöne Landschaft

Im Rahmen der SZ-Serie „Gutenzell-Hürbel“ bot eine Telefonbefragung des Schwäbischen Verlags Erhellendes zum Grad der Zufriedenheit der hier im Rot- und Rottumtal Wohnenden. Die Bürger leben hier gerne, nicht zuletzt wegen der landschaftlichen Idylle und einem regen Vereinsleben. Zwei der drei gestellten Fragen ergaben, dass die allermeisten Bürger ihren Lebensmittel-Großeinkauf in den nahen Landstädten Ochsenhausen und Schwendi tätigen. Gut 84 Prozent haben sich damit abgefunden, elf Prozent nicht.

Auch die Angebote der Vereine finden hohe Akzeptanz. Bald 68 Prozent nutzen eines oder mehrerer Vereine in Gutenzell und Hürbel, 36,84 Prozent suchen sich andere Angebote. Was offenbar einer Nachjustierung bedarf, ist der öffentliche Personennahverkehr (ÖPNV) Richtung



Verbesserungsbedarf sehen die Bürger von Gutenzell-Hürbel laut einer SZ-Telefonbefragung auf der Busstrecke nach Laupheim. SZ-FOTO: REIMOLD

Laupheim wie Ochsenhausen: Nur knapp 37 Prozent der befragten Bürger sind mit der Ist-Situation zufrieden, fast 16 Prozent halten ihn dagegen für verbesserungswürdig. Bürgermeister Andreas Merkle, der bekennt, selbst kaum die Busangebote zu nutzen, glaubt, dass man hier differenzieren müsse. „Nach Laupheim, das habe ich schon vielfach gehört, ist die Verbindung nicht ideal, doch Richtung Ochsenhausen läuft es, wie mir die allermeisten mitteilen, sehr gut.“

THEMA
Gutenzell-
Hürbel im
Fokus

Vereinsangebote werden gern genutzt

Drei zentrale Fragen wurden telefonisch Bürgern aus Gutenzell-Hürbel gestellt und die, die erreicht wurden, boten Erhellendes zu drei Aspekten: Die erste Frage galt dem öffentlichen Nahverkehr (ÖPNV) Richtung Ochsenhausen und Laupheim: 36,84 Prozent zeigten sich zufrieden, 15,79 Prozent sind es nicht und 47,37 Prozent wollten diese Fragen nicht beantworten. Abge-

funden haben sich 84,21 Prozent damit, dass sie ihren Lebensmittel-Großeinkauf in Ochsenhausen und Schwendi/Mietingen/Laupheim tätigen müssen, bei 10,53 Prozent ist dies allerdings nicht der Fall und knapp fünf Prozent gaben keine Antwort. Eine glatte Mehrheit von 57,89 Prozent, gab zur Antwort, dass sie die Angebote der Vereine nutzen und bei fast 37 Prozent ist dies nicht der Fall. (sz)